

## II. Wissenschaftliche Mittheilungen.

### 1. Herrn Professor K. Bardeleben's Bemerkungen über »Centetes madagascariensis«.

Von Dr. G. Baur.

eingeg. 10. Februar 1886.

In einer Mittheilung: Über neue Bestandtheile der Hand- und Fußwurzel der Säugethiere etc., Sitzungsber. Jen. Ges. Med. Naturw. Jahrgang 1885 Sitzung vom 30. October, sagt Prof. Bardeleben p. 2 des Sonderabdrucks: »Nach den eingehenden . . . Vergleichen . . . muß ich Baur gegenüber daran festhalten, daß es nicht nur eine Art von *Centetes* gibt, sondern mehrere, daß auch nicht, wie Baur, auf Dobson gestützt, behauptet, *Centetes ecaudatus* mit *Setiger* oder *Hemicentetes* etc. identisch ist, sondern daß es, wie Jentink schon vor Dobson . . . nachgewiesen hat, folgende hierher gehörige Thiere auf Madagaskar giebt: 1) *Setiger setosus*, 2) *Centetes ecaudatus*, 3) *Hemicentetes madagascariensis*, 4) *Hemicentetes variegatus*, 5) *Hemicentetes Buffoni*.«

Dies ist eine totale Entstellung meiner Behauptungen: Zool. Anz. No. 202 1885 p. 487 sage ich: »Nach Dobson: A Monograph of the Insectivora, dem neuesten und ausführlichsten Werk über diese Gruppe, findet sich nur eine Species von *Centetes*, nämlich *C. ecaudatus* Illiger (= *Erinaceus ecaudatus* Schreber, *E. Madagascariensis* Shaw, *Setiger ecaudatus* E. Geoff., *Centetes armatus* Is. Geoff., *Hemicentetes madagascariensis* Jentink).« Prof. Bardeleben stellt die Sache so dar, als ob es nach Dobson und mir nur ein Genus unter den Centetinae giebt, *Centetes*. Dobson, und nach ihm ich, nehmen folgende Genera und Species an: 1) *Centetes ecaudatus*, 2) *Hemicentetes semispinosus*, 3) *Hemicentetes nigriceps*, 4) *Ericulus setosus*.

Der einzige Unterschied in der Synopsis von Jentink, die übrigens von Dobson vollkommen berücksichtigt wird, ist also der, daß Dobson *Hemicentetes variegatus* und *Hemicentetes madagascariensis* als eine Species: *Hemicentetes semispinosus* betrachtet.

Dobson.

Jentink.

*Centetes ecaudatus*

*Centetes ecaudatus*

*Hemicentetes semispinosus*

{ *Hemicentetes variegatus*  
- *madagascariensis*

*Hemicentetes nigriceps*

*Hem. variegatus* var. *Buffoni*

*Ericulus setosus*

*Setiger setosus*.

Wie Herr Prof. Bardeleben meine Angaben so absolut entstellen konnte, ist mir unverständlich geblieben.

Ferner muß Herr Prof. Bardeleben mir gegenüber festhalten, daß es nicht nur eine, sondern mehrere Species von *Centetes* gibt. Als ich jene Note Zool. Anz. 202 schrieb, gab es allerdings nur eine Species von *Centetes*; nämlich *Centetes ecaudatus*, von welcher ich die Synonyma gab. Was Herr Prof. Bardeleben unter *Centetes madagascariensis* verstand, konnte Niemand wissen, da der Name *C. madagascariensis* überhaupt nie existirte, nie vorher gebraucht worden war.

Nun hat Herr Prof. Bardeleben eine neue Species *C. breviceps* aus dem problematischen *C. madagascariensis* geschaffen; allerdings ohne spezifische Merkmale für dieselbe anzugeben, und seine frühere Behauptung, daß bei diesem Exemplar zwei freie Centralia im Carpus existiren, zurückgenommen.

Auf andere, in jener Mittheilung gemachte Schlüsse werde ich später zurückkommen.

Yale College Museum, New Haven, Conn., 27. Januar 1886.

## 2. Kurze Mittheilungen aus fortgesetzten Untersuchungen über die Sehorgane.

Von Justus Carrière (Straßburg).

eingeg. 15. Februar 1886.

### 5. Die Retina von *Helix pomatia*.

In den »Sehorganen« hatte ich die zwischen Linse und Retina der Gastropoden gelegenen, von den Autoren zum Theil als »Stäbchen« bezeichneten Gebilde in den Abbildungen wie im Text absichtlich unberücksichtigt gelassen, da meine nach verschiedenen Methoden erhaltenen Praeparate in dieser Hinsicht die verschiedensten Bilder zeigten, niemals aber deutliche Stäbchen. Eine Zeit lang allerdings glaubte ich solche gesehen zu haben — auf Schnitten eines in Übersmiumsäure gehärteten Auges von *Helix pomatia*, nach deren einem O. Schmidt in seinem Handbuch der vergleichenden Anatomie 1882 eine Skizze veröffentlichte. Später gelangte ich zu der Ansicht, daß diese »Stäbchen« erhärtete Tropfen der gleichen Substanz seien, aus welcher der Gallertkörper (Linse, Glaskörper) bestehe, und wurde durch neue Untersuchungen im Ganzen und Großen in derselben be-  
stärkt. Dabei gieng ich von einer Abhandlung Hilger's<sup>1</sup> aus, in

<sup>1</sup> Beiträge zur Kenntniss des Gastropodenauges. Morphol. Jahrb. 1885.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Baur Georg

Artikel/Article: [1. Herrn Professor K. Bardeleben's Bemerkung über "Centetes madagascariensis" 219-220](#)